

Ungewöhnlich starker Herbstzug des Kranichs, *Grus grus* L., 1758, 1993 über dem Thüringer Becken

HERBERT GRIMM, Erfurt

Zusammenfassung

Am 17. Oktober 1993 wurde im Thüringer Becken ein ungewöhnlich starker Durchzug des Kranichs beobachtet. Innerhalb von 4 Stunden wurden in einem relativ engen Himmelsausschnitt 2857 Tiere gezählt. Die Hauptzugrichtung war SW. Die Gesamtzahl der durchziehenden Kraniche in ganz Thüringen lag in diesen Tagen wesentlich höher als der angegebene jährliche Durchschnitt.

Summary

In the 17th of October 1993 a powerful Granemigration was observed across the Thüringer Becken. Within 4 hours altogether 2857 Common Granes (*Grus grus*) in smaller flocks flow in a small flyway across this landscape. The main direction of migration was SW. The whole migration in this periode across the Thüringer Becken was probably substantial higher.

Der Kranich tangiert auf seinem Zug in das spanische Winterquartier auch Thüringen. Hier bilden nach PRANGE (1984 u. 1989) die Saale- und Schwarz- Täler den äußersten südlichen Bereich des noch einigermaßen regelmäßig beflogenen Gebietes. Somit liegt Thüringen an der äußersten Südkante des mitteleuropäischen Zugweges.

Als langjähriges Mittel gibt PRANGE (1984) für den Herbstzug für Thüringen ca.1200 Kraniche an und zeigt innerhalb unseres Bundeslandes ein deutliches Nord - Süd - Gefälle auf.

Unter diesem Aspekt erfolgte am 17. Oktober 1993 über dem Thüringer Becken nördlich von Erfurt ein ungewöhnlich starker Kranichzug. Bei klarem, sonnigem und windstillem Wetter notierte ich über dem Alperstedter Ried an diesem Tage folgende Zugbewegungen:

Uhrzeit	Anzahl	Zugrichtung
14.00	310	SW
14.05	180	SW
14.47	390	WWS
14.47	200	WWS
14.55	160	WWS
14.55	22	WWS

15.20	115	SW
15.20	70	SW
15.25	420	SW
15.34	160	SW
16.46	380	W
17.09	450	WWS
Summe	2857	

*Bei großen Flügen wurden die Zahlen auf Zehnerstellen gerundet.

Die Vögel flogen sehr hoch in typischer Keilformation und ich wurde vor allem durch die Rufe auf sie aufmerksam. Da vom Standpunkt des Beobachters nur ein geringer Himmelssektor einsehbar war, ist es sehr wahrscheinlich, daß an diesem Tag noch weit mehr Kraniche über das Thüringer Becken zogen. Möglicherweise hielt der Zug auch noch an den Nachfolgetagen an. So überflogen am 18. Oktober 45 Kraniche in Richtung SW den Ort Schellroda, südlich von Erfurt.

Auch aus dem Kreis Nordhausen einschließlich Aulebener Fischteiche/Helmestausee liegen zwischen dem 16.10 und 26.10 1993 insgesamt 34 Beobachtungen mit summiert 7159 Kranichen vor (SCHEUER & HÖPFNER 1993). Selbst unter Berücksichtigung mancher Doppelzählungen an gleichen Tagen aber unterschiedlichen Orten, ist dies eine ungewöhnlich hohe Zahl.

Literatur

- PRANGE, H. (1984): Der Kranichzug in Thüringen und seine Einordnung in die mitteleuropäische Flugroute.- Thür. Orn. Mitt. **32**, S. 1 - 16.
- PRANGE, H. (1989): Der Graue Kranich.- Wittenberg Lutherstadt.
- SCHEUER, J. & HÖPFNER, E. (1993): 14. Ornithologischer Jahresbericht für den Kreis Nordhausen, S. 26- 28.

Anschrift des Verfassers: Herbert Grimm
Naturkundemuseum Erfurt
PSF 769
99015 Erfurt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Thüringer Faunistische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Grimm Herbert

Artikel/Article: [Ungewöhnlich starker Herbstzug des Kranichs, Grus grus L., 1758, 1993 über dem Thüringer Becken 23-24](#)